



## Nächste mögliche Schritte zur Umsetzung von Maßnahmen

1. Festlegung einer verwaltungsinternen Regelung der Zuständigkeit
2. Besetzung einer Personalstelle Klimafolgenanpassungsmanagement mit den unter 3 bis 9 genannten Arbeitsschwerpunkten
3. Listung / Zusammenstellung aller relevanten / für die Stadt Bornheim bereits andiskutierten Maßnahmen aus Klimaschutz / Klimawandel / Biodiversität
4. Aufstellung einer Prioritätenliste (Vorschlag als Diskussionsgrundlage) – 5-10 kurzfristige Maßnahmen
5. 1. Termin „Runder Tisch“: Diskussion und Verabschiedung der Prioritätenliste sowie Festlegung des weiteren Vorgehens in Hinblick auf die Umsetzung („WIE werden die prioritären Maßnahmen umgesetzt“?)
6. Erarbeitung der inhaltlichen Bestandteile eines Umsetzungsfahrplans als Diskussionsgrundlage und methodische Vorbereitung des nächsten Treffens (Workshop mit Stellwänden und „W-Fragen“)
7. 2. Termin „Runder Tisch“ - Workshop: Erarbeitung der Inhalte für die Umsetzung der jeweiligen prioritären Maßnahme (Ergebnis: ein konkretes **Umsetzungskonzept** je prioritärer Maßnahme)
8. Ergebnisdokumentation: Maßnahmenblätter
9. Fortlaufend: Begleitung des Umsetzungsprozesses durch den Runden Tisch im Rahmen von 2 Treffen/Jahr („Klimateam“; vgl. eea bzw. eca) – kontinuierlicher Prozess / Verstetigung notwendig

### Zuzüglich:

- Einbindung der Politik
- Klärung: Einbindung einer externen Begleitung (Moderation, ...)